

The right program makes all the difference!

1. Beschreibung:

In diesem Kurs lernt der Schüler fließender und tiefergehender mit der spanischsprachigen Bevölkerung zu interagieren; indem er die Zeiten der Vergangenheit und der Zukunft lernt. Der Schüler lernt die gebräuchlichen linguistischen Formen kennen, wie Grüßen, Danken, Einladen, sich verabschieden während er seinen Wortschatz mit damit verbundenen Vokabeln erweitert. Gleichzeitig lernt der Schüler Bitten und Beschwerden auszudrücken.

2. Zielsetzung:

- Die Geschicklichkeiten im Spanischen verbessern: Hören, Lesen und Schreiben
- Fähig sein sich mit Muttersprachlern über Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit einer Dienstleistung oder über eine Darlegung auszutauschen; genauere Details über eine Person zu erfragen und sich über bestimmte Themen zu informieren und auszutauschen.
- Fähig sein mit Muttersprachlern in Situationen zu interagieren, die rituelle Umgangsformen erfordern (Begrüßungen, Verabschiedungen, Einladungen)
- Die Vielfältigkeit der spanischsprachigen Länder anzunehmen und sich den Spanischamerikanischen Kulturen aus einer Perspektive nähern, die weniger durch die Sicht des Ursprungslandes des Schülers geprägt ist. All dies mit einem Schwerpunkt auf der Chilenischen, der Argentinischen und der Südamerikanischen Kultur im Allgemeinen.

3. Inhalte:

- | | |
|---|--|
| a) Empfehlungen aussprechen | f) Personenbeschreibungen |
| b) Geschmäcker und Vorlieben ausdrücken | g) Presente y pasado progresivo |
| c) Pretérito indefinido | h) Imperativ |
| d) Pretérito imperfecto | i) Regelmäßige und informelle Futurformen. |
| e) Pretérito perfecto | |

4. Methodologie:

Es wird eine kommunikative Methode bevorzugt, in Übereinstimmung mit den *unidades didácticas (didaktischen Einheiten)*, in denen die grammatischen Inhalte sich um ein Gesprächsthema drehen. Der Schüler lernt keine Ansammlung grammatischer Regeln, sondern vielmehr linguistische Strategien, die sich der Grammatik bedienen, um sich damit in einer spanischsprachigen Gesellschaft zurechtfinden zu können. Gleichzeitig nimmt die Kultur einen wichtigen Platz ein, da durch sie die Sprache reproduziert wird und die korrekte Beherrschung des Spanischen impliziert, die idiosynkratischen und bestimmenden kulturellen Codes der lateinamerikanischen Länder zu kennen, insbesondere, in unserem Fall, von Chile, zu kennen.

5. Bewertung:

- Test nach 36 Stunden Unterricht, der das Hör-, Schreib-, und Leseverständnis bewertet (10%)
- Prüfung am Ende des Kurses, der vier Fähigkeiten bewertet: Hören, Lesen, Schreiben und mündlicher Ausdruck (90%)